

Wrach, 21. Okt. 59.

Liebe Frau Professor!

Sehr überrascht war ich, als mir dieser Tage  
eine Anzeige in 's Haus flog mit der Nach-  
richt, dass Ihr Velein schon seit 26. August  
Frau Dr. Kargz ist! Ich gratuliere ihr und  
Ihnen recht von Herzen zu diesem so freudigen  
Ereignis! Ganz besonders gefreut hat mich, dass  
sich die Adresse nicht verändert hat. So haben  
Sie doch immer eine Ihrer Töchter um sich  
und Krista kommt ja - wie Sie schreiben -  
auch oft! Natürlich möchte ich sehr gern  
Näheres hören und hoffe sehr auf einen Brief  
von Ihnen, liebe Frau Professor!

Velein möchte gern die Adresse von Waldraut  
haben: Frau W. Sattelwayer, Wrach, Münsingerstr.  
Die Nummer weiß ich nicht, doch ist sie ganz  
unnötig. Sigrid wird nächstem mit Mann u.  
Kind von Sindelfingen nach Ludwigsburg ziehen.  
Sie hat einen goldigen Biber (2 Jahre) u. Waldraut  
ein ganz hübsches Hädele (1 1/2 Jahre).  
Bei mir selbst war dieses Sommer viel Küsgast-  
Betrieb, jetzt sind wieder vier unterrichtet hier.  
Trotzdem wäre aber immer noch Platz für Sie,  
liebe Frau Professor!

x) W-C Fenster am 2  
Stornomarkt, benützt v. W. B.  
bz. Dekorationen

Wissen Sie noch, wie Sie einmal kamen, um das kleine  
Fenster aus der Krone zu holen? Ich kann mir noch ganz  
genau Ihre so hübsche Einkaufstasche vorstellen?

Gegenwärtig ist grosser Betrieb um's Haus herum,  
denn ich bekomme zwei Gegenüber und die Zement-  
maschine steht direkt an meinem Wohnzimmerfenster.

Ich bin sehr bekrübt über die ganze Angelegenheit.

Es hat schon manches stille Tränchen gekostet!

Der wunderschöne Sommer und das herrliche Herbst-

wetter haben mir viel Gelegenheit zu schönen Spazier-

gängen gegeben. Ich war oft „draussen.“ Auch jetzt

noch täglich. Gern wäre ich am 4. Oktober noch <sup>mit</sup> nach

Soran gefahren, aber am 1. Okt bekam ich drei neue

Untermieter und da ging's eben nicht. Aber es war

auch im Nach sehr schön u. ich fühle noch einen

Tag mit der Volkshochschule nach Schaffhausen in die

Ausstellung „Triumph der Farbe“ u. machte auch eine

Fahrt ins Bobwastel (nach Löwenstein) mit.

Und mir grüsse ich Sie und Felici recht herzlich.

Ich wünsche dem jüngeren Ehepaar alles, alles Gute

und bin in trüben Gedanken

Ihre Hildegard Wied